

# H O R I Z O N T E

21. Jg./Nr. 2 • März 2017



...wenn Glauben  
das Vertrauen und Hoffen stärkt



Anton A. Achleitner,  
Pfarrmoderator

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!**

Vielleicht sind auch Sie noch in einer Zeit aufgewachsen, als alles was Kirche und Religion betraf noch weitaus strenger

war. Bei uns zuhause gab es am Freitag niemals Fleisch, am Sonntag nicht in die Kirche zu gehen, habe ich als Halbwüchsiger nur einmal versucht. Die Alternative, den tagelangen Zorn meiner Mutter auszuhalten, war mir einfach zu anstrengend. Die Begründung für all diese Maßnahmen war denkbar einfach: "Du willst doch mal in den Himmel kommen und der muss verdient werden durch gute Werke, Fasten, Opfer..." Wenn dieser Gott ein Gott der Liebe und des Lebens in Fülle ist, warum ist er dann so pingelig, was seine Vorschriften betrifft, fragte ich mich schon damals.

Eine Antwort darauf fand ich dann einige Jahre später im Theologiestudium unter anderem in der Theologie des Dr. Martin Luther aus Wittenberg, der mit allem was er vermochte, gegen dieses Denken, dass man den Himmel verdienen oder gar kaufen kann, argumentierte. Die Uneinsichtigkeit der Amtskirche von damals führte letztendlich zur zweiten großen Kirchenspaltung und zu einem der grausamsten und längsten Kriege in der Geschichte Europas. In der theologischen Kernfrage der "Rechtfertigung durch Gottes Gnade" ist man sich mittlerweile auf höchster Kirchenebene einig. Dennoch bleibt ein

schmerzhafter Riss zwischen beiden Kirchen. Der gemeinsame Hirtenbrief des evangelischen Superintendenten Dr. Gerold Lehner mit unserem Bischof Manfred Scheuer tut gut und ist ein wichtiger Schritt auf einem neuen gemeinsamen Weg: *"Nach vielen Jahrhunderten der Zerrittenheit, der Verwundungen und der Verfolgung befinden sich katholische und evangelische Kirche nunmehr in einen guten ökumenischen Prozess des Miteinander und des Austauschs. - Unsere Hoffnung geht dahin, an den verbliebenen Differenzen kontinuierlich und zügig so weiterzuarbeiten, dass die schmerzhaft und schuldhaft Trennung am Tisch des Herrn in absehbarer Zeit überwunden werden kann."*

Ob an einem bestimmten Tag Fleisch gegessen wird oder nicht, halte ich für unseren Glauben nicht wirklich für relevant. Ausnahmeregelungen hat man sich ohnehin immer zurechtgelegt. Die tiefen und großen Verwundungen und Risse in unseren Gemeinschaften und in jedem einzelnen von uns anzugehen, hier einen deutlichen Schritt hin zur Heilung und Versöhnung zu wagen, halte ich nicht nur für die Chance und den Auftrag für jede Fastenzeit. Das steht für mich schlechthin im Zentrum der christlichen Botschaft.

Anton A. Achleitner,  
Ihr Pfarrmoderator

## IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen  
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,  
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,  
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)

**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;**

**Di, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Tel: 64 866, Fax DW -11;

email: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,

**www.stfranziskus.at,**

Idee: Irmgard Lehner, Bernd Kinschner,

Gestaltung: DI (FH) Peter Rösler,

Druck: Compact-Druck.



# MAI BAUM FEST



**ST. FRANZISKUS  
WELS-LAAHEN**

**Sonntag, 30. April 2017**

9.30 Uhr Gottesdienst - anschließend Maibaumfeier



**Das beliebte Maibaumfest  
von Wels - bei jedem Wetter!**

- **GETRÄNKE**
- **GRILLSPEISEN**
- **MAIBAUM-KRAXELN**
- **TOMBOLA DER JUNGSCHAR**

*Es spielt die  
Bier-Brezel-  
Musik*

## Ankündigungen:



**Jungschar-Gottesdienst:** Am Sonntag, dem 26. März, um 9.30 Uhr findet der Jungschar-Gottesdienst statt, also ein Gottesdienst, der von unseren fleißigen Jungscharkindern gestaltet wird. Wer dabei sein möchte, ist ganz herzlich eingeladen.

**Osterfeier:** Unsere gemeinsame Osterfeier steht am Samstag, dem 08. April, von 16.00 - 17.30 Uhr an. Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zu uns in die Pfarre ein, damit wir einen lustigen

und spannenden Nachmittag zum Thema Ostern miteinander erleben können.

**Jungscharlager 2017:** Das Jungscharlager findet von 16. bis 22. Juli statt. Anmeldebögen mit zusätzlichen Informationen werden den Jungscharkindern bald ausgeteilt, sind aber auch in der Pfarre oder bei GruppenleiterInnen erhältlich.

*Viktoria Macho,  
Jungscharleiterin*

## Rückblick Pfarrball Disco

Am 27. Jänner 2017 fand der Ball in St. Franziskus statt. Unter dem Namen "Orientexpress" wurden auch im Jugendraum die Pforten für Jung und Alt geöffnet. In der Balldisco wurde bis früh in die Nacht



gefeiert. Es war ein lustiger Abend und wir freuen uns schon jetzt auf die noch kommenden Bälle und Ihren Besuch.



katholische jugend  
DISCOBALLDISCO

*Chiara Erhardt,  
Jugendteam*

## Offener Jugendtreff

**WANN???** ... jeden Donnerstag, ab 16:00 Uhr (aktuelle Termine hängen im Schaukasten aus)

**WO???** ... im Wohnzimmer

**WER???** ... Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren

## Kochabend Firmvorbereitung

Eine ungewöhnlich kleine Gruppe von jungen Menschen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, kam heuer bisher zustande. Dennoch hat nicht nur das gemeinsame Kochen, sondern auch der anschließende Genuss der Speisen und das Zusammensitzen und Kennenlernen



Freude bereitet. Für weitere FirmkandidatInnen, die heuer 17 werden oder etwas älter, sind wir jederzeit noch offen. Anmeldung und Auskunft über Termine von weiteren Events gibt es im Pfarrbüro.

*Anton A. Achleitner,  
Pfarrmoderator*

## Karin Hofwimmer



Karin Hofwimmer

"WER WEIß, VIELLEICHT HAT ES EINFACH SO SEIN SOLLEN..."

Gemeinsam saßen Frau Hofwimmer und ich im ungewöhnlich ruhigen Stüberl des Gasthauses Hofwimmer - kein Wunder an einem Ruhetag. Und in diese Ruhe hinein erzählte Karin Hofwimmer von dem, was ihr im Leben Halt gibt, was ihr wichtig ist im Leben und wofür sie lebt...

Karin Hofwimmers Lieblingsgegenstand in der Schule war Geschichte. Ihr Interesse an diesem Fach hat sie an die Tourismusschule Klessheim in Salzburg geführt. Es war nicht so sehr der Bereich der Gastronomie, der sie auf diese Schule lockte, sondern viel eher der Fachbereich Tourismus, der ihr Interesse weckte. Nach ihrem Abschluss aber begann sie in Linz im Service zu arbeiten und lernte dort ihren künftigen Ehemann kennen. In Linz - vor dem Neuen Dom - da seien die beiden zusammengekommen, erzählt mir Karin Hofwimmer mit einem Lächeln im Gesicht. Und mit dieser Entscheidung hat sie sich auch für den Bereich der Gastronomie entschieden. "Wer weiß, vielleicht hat es einfach so sein sollen...", fügt sie hinzu. Denn auf die Frage des "Wofür?" im Leben eines jeden Men-

schen, hat sie ihre Antwort schon gefunden. "Ich hab einfach die Einstellung: Jeder Mensch hat seine Aufgaben im Leben, die er zu bewältigen hat. ... Das ist bei uns einerseits die Arbeit und andererseits auch die Familie und die Kinder." Das sind die beiden Bereiche, für die sie sich jeden Tag einsetzt und die zwar oft auch anstrengend sind, aber bei denen genauso viel wieder zurückkommt. Die Arbeit im Gasthaus macht sie gerne - der Kontakt zu ihren Gästen ist ihr wichtig, dass es ihnen schmeckt und sie sich wohlfühlen können - dafür sorgt sie auch durch die liebevolle Dekoration. Und auch wenn sie tagtäglich mit ihrem Mann zusammenarbeitet, so ist es ihr besonders wichtig, sich bewusst Zeit zu nehmen für die Familie - mit ihrem Mann Zeit außerhalb des Betriebs zu verbringen und insbesondere für ihre Kinder da zu sein.

Etwas, das Menschen aber "in unserer Wohlstandsgesellschaft auch brauchen, ist, dass sie Halt haben" - und das ist für Karin Hofwimmer der Glaube. Denn durch ihr Glauben, erläutert sie, wird für sie etwas erfahrbar, was über ihre irdischen Vertrauenspersonen hinausgeht - etwas worauf sie hoffen kann, dem sie ihre Bitten anvertrauen kann. Es ist wohl die Verbindung von Glaube und Tradition, die ihr - wahrscheinlich auch geschichtliches - Interesse weckt. Denn ein Wunsch, den sie schon lange hegt, ist ein Marterl auf ihrem Grund beim Gasthof. Denn früher soll dort eine kleine Kapelle gestanden haben.

Eva Nessl  
Pastorale Mitarbeiterin

**Familiensegnung:** Viele Familien folgten der Einladung, sich nach dem Gottesdienst am Sonntag, 8. Jänner als Familie - in welcher Konstellation auch immer - von einer bunten Patchwork-Decke umhüllen zu lassen und sich so den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

**Dialog der Religionen:** Zum "Dialog der Religionen" trafen sich christliche SeelsorgerInnen und islamische Imame und Vereinsmitglieder im Bosnisch-Österreichischen Kulturzentrum. Für 2017 wurde ein interreligiöses Friedensgebet geplant, ein Begegnungsfest sowie eine theologische Diskussion über religiöse Symbole wie das Kreuz oder das Kopftuch.

**Frauenfrühstück:** Rege Teilnahme herrschte beim letzten Frauenfrühstück. Wie immer bot es Platz für gemütliche Gespräche bei Kaffee, Tee, Butter und Brot und allerlei weiteren Köstlichkeiten. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen!

**Pfarrball:** Am 27. 1. 2017 erlebten die BesucherInnen wieder eine berauschende Ballnacht mit "Zimt und Zauber". Im stimmungsvoll geschmückten Ballsaal wurden die Gäste mit Musik der Tanzband "Intact" verwöhnt. Die Musik wurde zur Freude der Band auch reichlich zum Tanten genützt. Ein kulinarischer Leckerbissen war das orientalische Gericht, gekocht von syrischen Freunden der Pfarre.

**Seniorenfasching:** Zugegeben, das Herkommen zum SeniorInnenfasching war am 31. Jänner wegen des Glatteises nur halb-lustig. Lustig und launig hingegen war für die BesucherInnen, die als Katzen, Bienen, Clowns ... getarnt waren, das gesellige Zusammensein. Die Oldies - mit Walter Eisenrauch am Keyboard - taten ein Übriges dazu.



# Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 19. März 2017

von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Pfarre St. Franziskus

## Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl

### Wahlrecht:

Wahlberechtigt sind alle, die sich der Pfarre St. Franziskus zugehörig fühlen und am 01.01.2017 mindestens 16 Jahre alt waren.

### Wie wird gewählt:

Auf dem Stimmzettel stehen 17 wählbare KandidatInnen. 11 von diesen können Sie durch Ankreuzen im vorgesehenen Kästchen Ihre Stimme geben. Werden mehr als 11 KandidatInnen angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig. Werden genau oder weniger als 11 KandidatInnen angekreuzt, ist der Stimmzettel gültig. Zur rascheren Abwicklung ersuchen wir Sie, diesen Stimmzettel schon Zuhause auszufüllen und am 19. März zur Wahl mitzunehmen.

### Familienstimmrecht:

Wenn Sie Mutter oder Vater von Kindern unter 16 Jahren sind, gilt für Sie auch das Familienstimmrecht, das den Familien mehr Gewicht geben will. Jeder Elternteil kann für jedes Kind unter 16 Jahren zusätzlich den gelben Familienstimmzettel ausfüllen, den Sie am Wahltag bekommen. Diese Stimmen zählen zur Hälfte. Wenn beide Elternteile davon Gebrauch machen, ergibt es eine ganze Stimme. Bei Fragen wenden Sie sich bitte am 19.03. an die Wahlkommission!

**Diese Liste mit den KandidatInnen für die PGR-Wahl am 19. März 2017 ist zugleich der**

# STIMMZETTEL

**Danke...** allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die am 19. 3. 2017 bei der PGR-Wahl ihre Stimme abgeben. Sie setzen ein Zeichen, dass ihnen das Leben in St. Franziskus nicht gleichgültig ist.

**Danke...** dem Wahlvorstand und allen, die in St. Franziskus dafür sorgen, dass diese Wahl stattfinden kann. Sie haben viel Aufwand an Zeit, Kraft und Geduld in die Wahlvorbereitung gesteckt.

**Danke...** den Frauen, Männern und Jugendlichen, die sich als KandidatInnen zur Verfügung stellen. Sie wollen sich fünf Jahre lang für St. Franziskus einsetzen.

**Danke...** auch jenen, die ihre bisherige Tätigkeit im PGR beendet haben. Das Gestalten eines Stück Weges unserer Pfarre, die ausgehaltenen Meinungsverschiedenheiten, das geduldige Durchtragen, die Zeit und die Kraft - DANKE für alles, was keine Statistik erfassen kann.

In unserer Pfarre haben sich 17 KandidatInnen für die PGR-Wahl zur Verfügung gestellt und wollen sich fünf Jahre lang für St. Franziskus einsetzen. Allen BewerberInnen gebührt unser herzlicher Dank! Bitte beachten Sie die 17 KandidatInnen auf den folgenden Seiten und - *kursiv geschrieben* - ihre geplanten Schwerpunkte!

# Stimmzettel

Kreuzen Sie bitte bis zu 11 Kandidatinnen und Kandidaten an!

(Es können auch weniger als elf sein, aber jedenfalls nicht mehr als elf, sonst ist Ihre Stimme ungültig!)



*Frauen, Solidarität,  
Toleranz, Medita-  
tion, Menschen  
begleiten...*

AUINGER Ulrike  
56 Jahre  
Ärztin



*Aus der Pfarre he-  
raus soziales Enga-  
gement leben...*

BLAIMSCHEIN  
Monika  
39 Jahre  
Projektmanagerin



*Auf Menschen zuge-  
hen, Flohmarkt,  
Musik, Flüchtlinge...*

ENDER-  
SCHUMACHER  
Anna  
48 Jahre  
Ordinationsassistentin



*Für eine Kirche, die  
alle in ihrer Indivi-  
dualität annimmt...*

FRANKE Alfred  
55 Jahre  
Angestellter



*Öffentlichkeitsar-  
beit, Homepage, ge-  
meinschaftliches  
Pfarrleben...*

GEISSLER Helmut  
69 Jahre  
Pensionist



*Menschen - besonders  
Jugend - stärken, Sinn  
& christliche Werte  
leben...*

HETZMANNSEDER  
Verena  
42 Jahre  
Beraterin und Organi-  
sationsentwicklerin



*Finanzen, Kommu-  
nikation, musikalische  
Gestaltung im  
Gottesdienst...*

HOFER Bernhard  
46 Jahre  
Geschäftsführer



*Flohmarkt, Bar-  
team, Jugendarbeit,  
juristische Angele-  
genheiten...*

HOHENSINNER  
Erik  
43 Jahre  
Lehrer





*Bei MinistrantInnen, LektorInnen, Liturgie, Caritas engagieren...*

HOLZAPFEL Sara  
21 Jahre  
Kindergartenpädagogin



*Kindern und Jugendlichen Raum geben, Botschaft Jesu neu spüren...*

INFÜHR-KIRCH-  
WEGER Katharina  
29 Jahre  
Religionslehrerin



*Angebote für Männer, Raum für spirituelle und gesellige Runden...*

KRAML Walter  
54 Jahre  
IT-Angestellter



*Liturgie, mich einsetzen, dass die Pfarre eine Kraftquelle bleibt...*

KRONBERGER  
August  
62 Jahre  
Pensionist



*Lösungen für die Probleme und Anliegen der Menschen zu finden...*

PREINING Sabine  
40 Jahre  
Angestellte



*Mesnerdienst, Lektor und das Layout vom Pfarrblatt gestalten...*

RÖSEL Peter  
52 Jahre  
Technischer Redakteur



*Schonender Umgang mit Ressourcen, Pfarrrreisen, Gemeinschaft...*

STRUTZENBERGER  
Martin  
42 Jahre  
Techn. Angestellter



*Für die Verbindung von Altem und Neuem, Jungchar und Minis...*

WEBER Judith  
18 Jahre  
Schülerin



*Umwelt und Nachhaltigkeit sind mir wichtig, Fototeam und Chor...*

WIMMER Bettina  
46 Jahre  
Biomed. Analytikerin

## Amtliche Mitglieder für die Funktionsperiode 2017 - 2022

(Diese sind aufgrund ihrer Funktion automatisch im PGR und können NICHT gewählt werden)



Irmgard Lehner  
Pfarrassistentin



Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin



Anton A. Achleitner  
Pfarrmoderator



Eva Reiter  
Pfarrsekretärin



Peter Eckerstorfer  
KMB / Männer



Chiara Erhardt  
Jugend

### Briefwahl:

Wer an der Wahlausübung am Wahltag verhindert ist, kann ab 5. März 2017 zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro bzw. an den Sonntagen in der Sakristei die Wahlunterlagen abholen. Die Wahlunterlagen (ausgefüllter Stimmzettel, neutrales Wahlkuvert, Briefwahlkuvert mit Daten der/des Wählenden) müssen bis spätestens am Tag vor der Wahl beim Pfarrbüro oder während der Wahlzeiten bei der Wahlkommission eintreffen.



Anna Schmiedseder  
Jungschär



N. N. Obfrau/Obmann  
des neuen FA Finanzen

**Kindersegnung:** "Jedes Kind, jeder Mensch ist im Herzen Gottes geborgen" - mit dieser Botschaft, die sie aus dem Gottesdienst mitgenommen haben, wurden die Kinder am 5.2. gesegnet. Musikalisch begleitet wurde die Segnung von jungen PianistInnen aus der Pfarre.



**Kochabend:** Unter der fachkundigen Anleitung von Nour und Marha, zwei syrischen Frauen, kochten wir Tabuleh, Gewürzreis und Daud Bascha. Es war ein interessanter und gemütlicher Abend, an dem sich Frauen aus zwei Kulturkreisen ein bisschen näher kamen.



**Paarsegnung am 12.2.:** "Wollen sie eine Partnerschaft zum beiderseitigen Wohl eingehen?" Diese Frage im Vorfeld einer christlichen Ehe ist eine der wichtigsten, was Partnerschaft betrifft. Am 12.2. standen alle Liebesbeziehungen im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes, auch um einander Gutes zu tun und für ein gemeinsames Leben zu ermutigen.



**Zivilcourage-Training:** Die FirmkandidatInnen unserer Pfarre und andere interessierte Jugendliche trafen sich zum Zivilcourage-Training mit Eva Helm. Eigene Erfahrungen, die Sensibilisierung fürs Thema und Handlungsstrategien standen im Mittelpunkt des produktiven Abends.



**Tanzkurs-Refresher:** Die St. Franziskus Dancing Stars bereiteten sich auch heuer mit Hilfe der Tanzschule Santner auf die Ballsaison vor. Einige Tänze konnten in ungezwungener und humorvoller Atmosphäre aufgefrischt werden. Vielleicht sind auch Sie nächstes Jahr dabei?



**JETZT  
GEORGE  
ERLEBEN!**  
sparkasse.at/  
george

**SPARKASSE**  
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

# Willkommen beim modernsten Banking Österreichs

## Erleben Sie GEORGE!

So haben Sie Banking noch nie erlebt. George ist funktionell, innovativ, persönlich und macht darüber hinaus noch ganz schön viel Spaß. George bringt Leben ins Geld mit Farben, Namen und Gesichtern. Denn Geld ist mehr als Ziffern und Nummern. George ist, wie man es sich wünscht: einfach einfach. Sie wollen George kennenlernen?

**Geme stelle ich Ihnen George vor.**



**Johann  
Huthmair**

Individualbetreuer  
Sparkasse Oberösterreich  
Filiale Wels  
Vogelweidenplatz 12  
Tel.: 05 0100 - 44641

**Einmal  
alles.**

Strom  
Gas  
Wärme  
Wasser  
Abwasser  
Elektrotechnik  
Haustechnik  
Solar



Voller Energie für morgen: [eww.at](http://eww.at)

**eww**  
Gruppe

## Aus der Pfarrversammlung - Fokus Liturgie

Die Pfarrversammlung am 20. November 2016 war eine gute Gelegenheit, die wichtigsten Bereiche unserer Pfarre unter die Lupe zu nehmen. Einer dieser Bereiche ist die Liturgie. "Wie will ich meinen Glauben feiern?", damit beschäftigten sich ca. 20 Teilnehmer/-innen in 2 Gesprächsrunden.

In den Gesprächen überwog eine große Zustimmung zu unserer Art, Gottesdienst zu feiern: zur lebensnahen Sprache und Theologie, zum Schwung in den Liedern und im gemeinsamen Gesang, zu den vielfältigen und hochwertigen Predigten, zur Sitzordnung, die die generationenübergreifende Offenheit füreinander und das gemeinsame Feiern und Dasein vor Gott betont.

Natürlich gab es nicht in allen Punkten ungeteilte Meinungen. Ich möchte kurz die "Problemzonen" skizzieren, die für den Pfarrgemeinderat, den Liturgiekreis und das Pfarrleitungsteam besonders überlegenswert sind und vielleicht auch den neuen PGR noch beschäftigen werden.

Eine dieser Zonen ist die Musik. Wir pflegen in unseren Gottesdiensten besonders das rhythmus-betonte "Neue geistliche Lied", bei dem viele mitsingen können und das für viele das Erlebnis des gemeinsamen Schwingens ermöglicht. Wir haben dabei - unterstützt von unseren Kirchenmusikern und -musikerinnen am Klavier und an den Gitarren - eine gute Kultur des Gemeindegesangs entwickelt. Einzelne Gesprächsteilnehmer/-innen äußerten jedoch die Sorge, dass dabei das klassische Liedgut, etwa die von früher bekannt-

ten Gotteslob-Lieder, zu kurz kommen und dass den Gottesdiensten die Tiefe und die kontemplative Dimension abhandeln könnte.

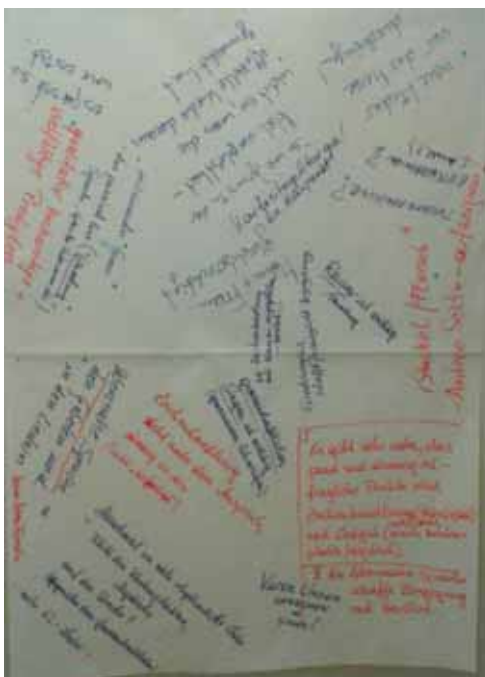
Von einigen wurden die Zeichenhandlungen angesprochen, die mehrmals im Jahr bei Wortgottes-Feiern an Stelle der Kommunion gesetzt werden. Manche GottesdienstbesucherInnen vermissen den regelmäßigen sonntäglichen Kommunionempfang. Andere hingegen wünschen sich, dass Rituale mit

Weihwasser, Licht, Bibel, Weihrauch ... öfters einbezogen werden, sofern sie sich stimmig mit dem Inhalt des Gottesdienstes verbinden.

Unterschiedliche Erfahrungen machen die Mitfeiernden auch mit den Kindern, die in unseren Gottesdiensten willkommen sind und Raum bekommen. Von niemandem wurde dieses "Willkommen" in Frage gestellt, aber einige verhehlten nicht, dass sie für ihre persönliche spirituelle Aufmerksamkeit auch eine Atmosphäre der Stille suchen.

Ich denke, alle diese geäußerten Sichtweisen und Erfahrungen haben etwas für sich, sind berechtigt und wert, gehört zu werden. Ich möchte sie hier in ihrer Verschiedenheit, ja, Widersprüchlichkeit wiedergeben und stehen lassen, freue mich aber - und da spreche ich sicher im Namen aller Liturgie-Verantwortlichen -, wenn Sie zu dem einen oder andern Punkt im persönlichen Kontakt Ihren Kommentar abgeben.

Johanna Strasser-Lötsch,  
Pastoralassistentin



# Persönliches aus St. Franziskus



## Getauft wurden:

Ecker Felix  
Hahn Maximilian  
Haidinger Michael Thomas  
Scheer Stefanie  
Sparwasser Leonie Marie

## Wir trauern um:

Gugler Maria  
Knasmüller Maria  
Reinhart Hubert



Sa., 25. März 2017, 20.00

Pfarrkirche Wels-St. Franziskus



Kartenvorverkauf im Pfarrbüro (07242/64866): VK 13,- / AK 15,-

Dienstag, 07.03., 18.30 Uhr: Trauergruppe "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Mittwoch, 08.03., 20.00 Uhr: Exerzitien im Alltag

Samstag, 11.03., 09.00 Uhr: Mini-Stunde

Sonntag, 12.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2.

Fastensonntag: kfb-Suppen Sonntag. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie sich nicht nur an köstlichen Suppen laben, sondern auch musikalische Leckerbissen beim Musikbrunch der Männergruppe genießen. Siehe letzte Seite.

Montag, 13.03., 19.00 Uhr: Movie Time

Sonntag, 19.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Fastensonntag

Sonntag, 19.03., 9.00 - 12.00 Uhr: Pfarrgemeinderatswahl alle sind eingeladen, ihre KandidatInnen zu wählen (siehe Seite 7 bis 10)

Mittwoch, 22.03., 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier

## Biodiversität



Andreas Plank

Auf unserem Grundstück in St. Franziskus versuchen wir einer möglichst großen Vielfalt an Lebewesen einen Lebensraum zu geben. Sichtbare Zeichen sind die Hecke am Bach, Steinmauer, Insektenhotels oder die Blumenwiese. Wie wichtig Biodiversität für uns Menschen ist, wird oft zu wenig beachtet. Alleine die Insektenbestäubung der Kulturpflanzen besitzt einen Gesamtwert von 153 Milliarden Euro weltweit. Oder nehmen wir die

Spinnen. In Österreich ist Spinnenphobie die am weitesten verbreitete Angst. Aber Spinnen sind aufgrund ihrer Fraßleistung die wichtigsten Gegenspieler von heimischen Schadinsekten. Also, an alle Arachnophobiker, denkt daran!

Andreas Plank,  
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

## [TERMINE]

"Aufrichten - ein Ritual der Hoffnung" im Andachtsraum

Samstag, 25.03., 9.00 Uhr: Frauenfrühstück in St. Franziskus. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Samstag, 25.03., 20.00 Uhr: Konzert "Rauschende Birken", Vorverkaufskarten im Pfarrbüro (07242 64866) erhältlich VVK € 13,-/ AK € 15,-

Sonntag, 26.03., 9.30 Uhr: Jungschargottesdienst und Sendung der Caritas-HausmutterInnen  
Mittwoch, 29.03., 09.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe für Mütter mit Babies

Donnerstag, 30.03., 19.30 Uhr: Frauenliturgie "Die Wandlerin in uns"

**Sonntag, 02.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst** zum 5. Fastensonntag

**Dienstag, 04.04., 18.30 Uhr: Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

**Donnerstag, 06.04./Freitag, 07.04., 9.00 - 17.00 Uhr: Palmbuschen binden** - an beiden Tagen benötigen wir viele HelferInnen.

**Donnerstag, 06.04., 19.30 Uhr: Konstituierende Pfarrgemeinderatssitzung** - alle sind eingeladen, dabei zu sein.

**Samstag, 08.04., 16.00 - 17.30 Uhr: Jungchar-Osterfeier** (siehe Seite 4)

**Die Feier der Kar- und Osterwoche:**

**Palmsonntag: 09.04., 9.30 Uhr:** Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese des Pfarrzentrums St. Franziskus mit der **Palmweihe** - es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten.

Anschließend Einzug in die Kirche, um dort Eucharistie zu feiern. Wie immer auch mit Elementen für Kinder.

**Gründonnerstag: 13.04., 20.00 Uhr: Abendmahlfeier.** Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu.

**Karfreitag: 14.04., 20.00 Uhr:** Gottesdienst mit szenischer Darstellung der Passion durch Franz Strasser. Bitte nehmen Sie eine Blume oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mit.

**Ostermorgen: 16.04., 5.00 Uhr: Auferstehungsfeier,** musikalisch begleitet vom Chor FranzSinners. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee von der Pfarre, Essbares (zum Teilen) bitte mitnehmen!

**Ostersonntag: 16.04., 9.30 Uhr: Ostergottesdienst** als Familiengottesdienst.

**Ostermontag: 17.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst**

An den geraden Wochen ist an den Mittwochen um 19.00 Uhr Vesper, an den ungeraden Wochen ist Meditation. Der Rosenkranz wird immer am Freitag um 18.00 Uhr (ab 31. März - Sommerzeit - wieder um 19.00 Uhr) im Andachtsraum gemeinsam gebetet.

# [TERMINEIMMERT]

**zum Ostermontag.**

Gleichzeitig, also auch um 9.30 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche ein **ökumenischer Gottesdienst** geleitet von Barbara Müller und Johanna Strasser-Lötsch statt.

**Sonntag, 23.04., 11.00 Uhr: Familienausflug** mit unseren syrischen FreundInnen zum "Weg der Sinne" nach Haag/Hausruck (bei Schlechtwetter Verschiebung auf 06.05.) Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro (64866 oder pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at).

**Montag, 24.04., 19.00 Uhr: Movie Time**

**Mittwoch, 26.04., 09.00 - 11.00 Uhr: Stillgruppe für Mütter mit Babies**

**Donnerstag, 27.04., 19.30 Uhr:** kbw-Vortrag "**Geschichtliche Entwicklung der Reformation**" mit Superintendent Dr. Gerold Lehner und Rektor Univ. Prof. Dr. Franz Gruber.

**Freitag, 28.04., 19.00 Uhr: Katharinafeier** der kfb oö, (siehe letzte Seite)

**Sonntag, 30.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst;** anschließend: **Maibaumfest** (siehe Seite 3)

**Dienstag, 02.05., 18.30 Uhr: Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

**Freitag, 05.05., 19.00 Uhr: Firmung** in St. Franziskus

**Dienstag, 09.05., 15.00 Uhr: Senioren-Maiandacht** bei der Stinglmayr-Kapelle in Oberthan, bei Schlechtwetter im Gasthaus Hofwimmer

**Samstag, 13.05., 8.00 Uhr: Frauen pilgern mit Ingrid**

**Montag, 15.05., 19.00 Uhr: Movie Time**

**Samstag, 20.05., 16.00 - 18.30 Uhr: Jungchar Spielefest**

**Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag:**

**8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag:**

**17.00 bis 19.00 Uhr, Telefon: 07242 / 64 866.**

**Am Karfreitag bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.**

Alle Artikel "Horizonte" betreffend bitte an: [horizonte@stfranziskus.at](mailto:horizonte@stfranziskus.at)

**Redaktionssitzung** Horizonte Mai 2017 (21. Jg./Nr. 3) 20.04.2017

**Redaktionsschluss** Horizonte Mai 2017 (21. Jg./Nr. 3) 05.05.2017

**Verteilung** Horizonte Mai 2017 (21. Jg./Nr. 3) 19.05. - 21.05.2017

## Ostern feiern

Licht, Jesus Christus, der in unserem Leben da ist - das feiern wir am **Ostermorgen** in die aufgehende Sonne hinein, am **Ostersonntag, 16.04. um 5.00 Uhr**, schwungvoll begleitet vom Chor FranzSingers. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee kommen von der Pfarre. **Um 9.30 Uhr** wird der **Familiengottesdienst** dann mit vielen Elementen für Kinder gestaltet. Und nach dem Gottesdienst werden Ostereier gepeckt, sie erzählen auch von der neuen Lebenskraft in jedem Frühling.



Uhr, schwungvoll begleitet vom Chor FranzSingers. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee kommen von der Pfarre. **Um 9.30 Uhr** wird der **Familiengottesdienst** dann mit vielen Elementen für Kinder gestaltet. Und nach dem Gottesdienst werden Ostereier gepeckt, sie erzählen auch von der neuen Lebenskraft in jedem Frühling.

*Irmgard Lehner,  
Pfarrleiterin*

## Eltern - Kind - Gruppe

Spiel und Spaß stehen in dieser Spielgruppe im Vordergrund. Kniereiter, Fingerspiele und kleine Basteleien runden das Programm ab. Die Leiterin bereitet den Kindern verschiedene kindgerechte Spiel- und Sinnesmaterialien vor. ; 2: 28.02. - 04.04.2017; 3: 25.04. - 30.05.2017; 4: 13.06. - 25.07.2017; Einstieg ist jederzeit möglich. Kosten: € 45 für 6 Einheiten. Anmeldung bei: Sandra Wogawa, Tel.: 0680/3136173; Email: [sandrakubitz@gmx.de](mailto:sandrakubitz@gmx.de)



*Eva Reiter,  
Pfarrsekretärin*

## Katharinafeier der kfb oö

Das Katharina-Tor der Künstlerin Patricia Karg ist am **Freitag, 28. April um 19.00 Uhr** in unserer Kirche. Die Katholische Frauenbewegung OÖ feiert ihre Patronin, die heilige Katharina von Siena, an diesem Abend bei uns.



Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zur Begegnung. Die Frauen der kfb nehmen so wie Katharina von Siena zu aktuellen Themen kritisch Stellung.

*Irmgard Lehner,  
Pfarrleiterin*

## Suppenonntag mit Musikbrunch

Am **Zweiten Fastensonntag, dem 12.03.**, laden wir nach dem Gottesdienst zum Suppenessen ein. "Teilen spendet Zukunft" - unter diesem Motto können wir uns gemeinsam mit engagierten Frauen aus Nepal für eine Zukunft ohne Ausbeutung einsetzen. Das Spenden wird leicht uns gemacht weil wir es mit herzlichem Genuss verbinden können: dem Genuss der wohlschmeckenden Suppen und dem Genuss von Musik - denn der **Suppenonntag** ist wieder mit einem **Musikbrunch** verbunden.



*Johanna Strasser-Lötsch,  
Pastoralassistentin*

## Seniorenmaiandacht

Am **09.05. 2017** findet die **Maiandacht um 15.00 Uhr** bei der Kapelle in Oberthan statt. Wir laden alle Seniorinnen und Freunde unserer Pfarre dazu herzlich ein und freuen uns, wenn besonders viele daran teilnehmen. Bei Schönwetter findet die Maiandacht im Freien statt. Ein Dankeschön an die Familie Stinglmayr. Es wird auch mit Bänken für Sitzplätze gesorgt. Anschließend gibt es noch einen gemütlichen Ausklang beim gegenüber liegenden Gasthof Hofwimmer.



*Claudia Holzinger,  
Fachausschuss Caritas-Sozialkreis*